Zeitschrift: Obstetrica : das Hebammenfachmagazin = la revue spécialisée des

sages-femmes

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 122 (2024)

Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für ein starkes Immunsystem in der Erkältungssaison



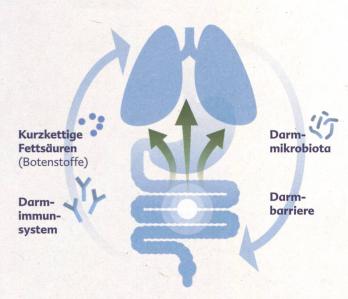
Weniger Atemwegsinfektionen dank starker Darm-Lungen-Achse

Häufige Atemwegsinfekte

Atemwegsinfekte gehören zu den häufigsten Erkrankungen im Säuglingsalter. Kinder im Alter von null bis drei Jahren erkranken bis zu zehn Mal pro Jahr an einem akuten Atemwegsinfekt.¹ Besonders in der kalten Jahreszeit stellen diese Infektionen Pädiaterpraxen vor grosse Herausforderungen.

Ein starkes Darmimmunsystem schützt die Lunge

Es ist bekannt, dass die Darmmikrobiota ein ganz wesentlicher Trainingspartner für das noch unreife Immunsystem des Säuglings darstellt. Der überwiegende Teil der Immunzellen ist im Darm lokalisiert und steht mit der Mikrobiota des Darms im Austausch. Das Training des Immunsystems findet aber nicht nur lokal im Darm statt. Bakterielle Stoffwechselprodukte, u. a. kurzkettige Fettsäuren (z. B. Acetat, Butyrat) werden an das Blut abgegeben und gelangen so auch in andere Bereiche des Körpers. Durch ihre immunmodulatorischen Effekte können sie z. B. auch Einfluss auf die Lungenhomöostase nehmen. Diese Verbindung bezeichnet man heute als Darm-Lungen-Achse.^{2,3}



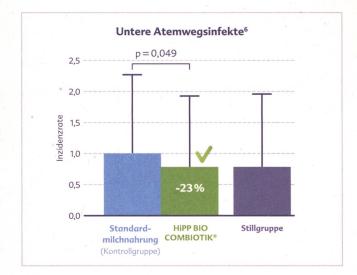
Einfluss der Ernährung

Muttermilch ist die beste Nahrung für Babys. Die synbiotische Zusammensetzung (Prä- und Probiotika) führt zu einer positiven Entwicklung der Darmmikrobiota — ein Grund dafür, dass gestillte Kinder weniger Infektionen haben, als mit Standardformula ernährte Kinder.

Aber auch für nicht gestillte Säuglinge stehen inzwischen synbiotische Säuglingsnahrungen (z. B. HiPP BIO COMBIOTIK®) zur Verfügung. Eine Reduktion gastrointestinaler und respiratorischer Infektionen konnte für die HiPP BIO COMBIOTIK® mit probiotischem *L. fermentum* und präbiotischen Galactooligosacchariden (GOS) bereits klinisch nachgewiesen werden.^{4,5}

Fit für die Erkältungssaison

Eine neue Studie bestätigt nun erneut den Nutzen von HiPP BIO COMBIOTIK® im Hinblick auf Infektionen der unteren Atemwege. In einer randomisierten Doppelblindstudie mit mehr als 500 Kindern traten bei den mit HiPP BIO COMBIOTIK® ernährten Säuglingen 23 Prozent weniger Infektionen der unteren Atemwege auf als bei den Säuglingen der Kontrollgruppe, die eine Standardnahrung ohne Prä- und Probiotika erhalten hatten.6



Mit HiPP BIO COMBIOTIK® bestens versorgt

- ✓ Effektive Stärkung der Darmmikrobiota durch Prä- und Probiotika⁷
- ✓ Vermehrte Besiedelung des Darms mit Bifidobakterien und Laktobazillen^{4,7}
- ✓ Positive Effekte auf Darmimmunsystem und Darmmilieu⁶
- ✓ Stärkeres Immunsystem: selteneres Auftreten von Infekten der unteren Atemwege^{4,6} und des Gastrointestinaltrakts^{4,5}



Mehr Informationen zur)
HiPP BIO COMBIOTIK® unter
hipp-fachkreise.ch/bio-combiotik



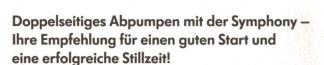
Referenzen: 1 Schlinkmann et al. BMC Infect Dis. 2017; 17: 336. 2 Enaud et al. Front Cell Infect Microbiol. 2020; 10: 9. 3 Alcazar et al. Lancet Microbe. 2022; 3: e867—e880. 4 Maldonado et al. JPGN 2012; 54: 550—61. 5 Gil-Campos et al. Pharmacol Res 2012; 65: 231—238. 6 Piloquet et al. AJCN 2024; 119: 1259—1269. 7 Lagkouvardos et al. AJCN 2023; 117: 326—339.

Wichtiger Hinweis: Stillen ist die beste Ernährung für einen Säugling. Säuglingsanfangsnahrung sollte nur auf Rat von Kinder- und Jugendärzten, Hebammen oder anderen unabhängigen Fachleuten verwendet werden.



Symphony.

Optimale Unterstützung bei der Milchbildung



SPITALBEWÄHRTE PUMPE FÜR JEDEN BEDARF

Ob Trennung von Mutter und Kind oder Herausforderungen, die das Stillen gefährden, Symphony unterstützt und ist immer die beste Wahl.

BIS ZU 50% MEHR MILCH²

Dank der einzigartigen Kombination der beiden forschungsbasierten Programme (INITIAL und ERHALT) ermöglicht Symphony Müttern, innerhalb der ersten zwei Wochen mehr Milch für ihr Baby zu gewinnen².

KLINISCH GETESTET UND BEWÄHRT

Mehr als 60 Jahre Forschung und Millionen von Müttern vertrauen darauf: Symphony ist die Nr. 1 Marke in Spitälern³ und die meist empfohlene Pumpe von Hebammen und Müttern¹.

Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem Newsletter:

- Branchentrends und Fachinformationen
- Aktuelle Produktneuheiten
- Updates über neue Dienstleistungen
- Einladungen zu kommenden Webinaren und Veranstaltungen



men & Mi



medela 47

¹ Von Hebammen zur Miete empfohlen. Basierend auf der durchschnittlichen Bewertung der i Consult-Umfrage unter 480 Hebammen in Europa und empfohlen von Müttern

aus der MiBaby-Umfrage mit 534 Müttern in Deutschland, März 2023

Meier PP et al. Journal of Perinatology. 2012: 32(2):103-10.

Milchpumpen – basierend auf der Verteilung auf Entbindungsstationen und Neugeborenen-Intensivstationen.